**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

**Herausgeber:** Hochparterre

**Band:** 26 (2013)

**Heft:** 6-7

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Vergleich der drei Bauten macht klar: Die Fassaden stehen nicht im Dialog, jede geht ihren Weg. Dass Burkhalter Sumi zu wenig vielfältig wären, kann man nicht behaupten. Doch die Andersartigkeit wirkt angestrengt. Darauf bedacht, sich ja nicht zu wiederholen, überspannen die Architekten den Bogen. Die Stadt erklingt zwar mehrstimmig, aber dissonant. Dabei schwankt die Qualität der einzelnen Stimmen. Der Mäander spielt die erste Geige, der SZU-Bau legt ein eigenwilliges Solo hin, während das Apartmenthaus nicht mithalten kann. So muss man sich fragen, warum der Auftrag einem Büro vergeben wurde. Bauen mehrere Architekten an einem Stück Stadt – im engen Austausch auf gemeinsamen Grundlagen –, trägt jedes Haus eine eigene Handschrift und ist doch Teil des Ganzen. Diversität muss nicht mühsam erzeugt werden.

#### Offen, streng oder eng

Auch hinter den Fassaden unterscheiden sich die Bauten. Das Mäandergebäude ist da ebenfalls das reichhaltigste. Im Erdgeschoss entschärfen die Architekten das bodennahe Wohnen geschickt mit Maisonettewohnungen. Ein Podest mit Vordach dient als Puffer zwischen öffentlich und privat. Der offene Wohn-Ess-Raum verbindet die Platzfassade mit der wohnlichen Rückseite. Beide spürt man innen gut. Richtung Balkon ist Licht, Luft und Sonne. Zum Platz schränken die Bandfenster die Sicht ein. Wer da wohnt, muss den Kontrast mögen. Die Wohnungen im SZU-Haus dagegen sind seriell und simpel gestrickt. Die Struktur folgt den Querträgern des Altbaus und teilt den Grundriss in gleich breite Schotten für Wohnraum, Nasszellen oder Zimmer ein. Das Haus unterscheidet nicht zwischen vorne und hinten. Auf beiden Seiten kragt eine Balkonschicht aus. Dazwischen spannt sich schnurgerade das Wohnzimmer auf. Das Durchwohnen bestimmt den Grundriss. Das ist streng, aber schlüssig. Beim Apartmenthaus schliesslich pressen die Architekten jeden Quadratmeter aus dem Grundriss, um die rund 200 Wohnungen unterzubringen. Die schmalen Zimmer reihen sich militärisch am engen Flur. Die flexible Struktur lässt eine andere Nutzung zu, insbesondere im doppelgeschossigen Erdgeschoss. Beim Innenausbau übernahm die Bauherrin das Zepter selbst, er stammt nicht von Burkhalter Sumi. Die Bewohner können zwischen den fünf Ausbaustilen (St. Moritz), (Ibiza), (LED), (Magnolia) und (Crazy China) wählen. So ist für jeden Geschmack etwas dabei, die durchgestylten Zimmer sind dennoch nicht jedermanns Sache.

Der Wohnungsmix ist breit: Die Wohnungen im SZU-Haus werden vermietet, jene im Mäander gehören den Gutverdienenden, und in den bedienten Apartments nächtigen geschäftige Expats. Doch abgesehen von den zwei stark geschlossenen SZU-Bürogeschossen wird in den Häusern bis zum Erdgeschoss gewohnt. Bis auf den Kopfteil beim Bahnhof, wo ein Kiosk und ein Café zu finden sind, fehlt eine öffentliche Nutzung auf Strassenniveau. «Ein hell eingefärbter Asphaltbelag wird den Ort fassen, ähnlich wie beim Roten Platz in St. Gallen», erklärt Schihin. Öffentlicher Stadtraum wird daraus dennoch nicht werden, das machen die Parkplätze vor dem SZU-Haus klar. Dabei will der Platz kein Hinterhof sein: Zwei Passagen verbinden ihn mit der Stadt, die Pendler des Bahnhofs strömen darüber, und sogar ein Veloweg führt hier durch. Der Ort ist bestens vernetzt. Er schöpft dieses Potenzial aber nicht aus, um Leben in die Häuser zu bringen. Der Platz funktioniert als Zwischenraum, Umschlagplatz, Durchgangsort. Einen Passanten zum Verweilen bewegen wird er kaum. Einmal mehr hat Zürich einen Platz, der keiner ist.

Ein Video zeigt, wie das SZU-Haus aufgestockt wird, und ein Historiker erklärt, warum der Platz Wolframplatz heisst.

www.hochparterre.ch





#### MEIERZOSSO

Küchen - Innenausbau - Praxisplanung Meier-Zosso AG Bruggacherstrasse 12 CH-8117 Fällanden Telefon: 044 806 40 20 Telefax: 044 806 40 21

# Pensimo Management

Immobilienmanagement und Fondsleitungen

Mit einem von uns betreuten Immobilienvermögen von rund 6.2 Milliarden Franken gehört die Pensimo Management AG zu den bedeutenden Unternehmen im Bereich des «Real Estate Investment Management» in der Schweiz. Ein interdisziplinäres Team von 24 Mitarbeitenden führt die fünf Immobilien-Anlagestiftungen Turidomus, Pensimo, Imoka, Adimora und Testina sowie durch unsere Tochtergesellschaft Pensimo Fondsleitung AG den börsenkotierten Fonds Swissinvest. Unsere Anleger und Kunden sind mittlere und grössere schweizerische Pensionskassen.

Infolge einer Neuverteilung der Aufgaben und der Reduktion des Arbeitspensums der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Direktionsassistenz und «rechte Hand» des CEO mit Affinität für Immobilien (m / w)

#### Tätigkeiten:

- Selbständige Führung des Sekretariats von Anlagestiftungen und operativen Gesellschaften
  - Ansprechpartner für Kunden und Anleger
- Vorbereitung von Sitzungen und Protokollführung
- Führen der Agenda des CEO
- Mitarbeit in der Erstellung und der Redaktion von Publikationen
- Organisation von Geschäftsleitungssitzungen und anderen Anlässen
- Übernahme von Personalverantwortung nach der Einarbeitungsphase
- Arbeitspensum: 80-100%

#### Qualifikationen / Erfahrung:

- Solide kaufmännische Ausbildung, Abschluss einer Fachhochschule oder abgeschlossenes Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position, idealerweise in der Immobilienbranche, einer Anwaltskanzlei, einem Beratungsunternehmen oder Notariat
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Fliessende Deutsch- und gute Französischkenntnisse, Englisch von Vorteil

Sie sind eine loyale, vertrauenswürdige Persönlichkeit mit einem sicheren und gewinnenden Auftreten. Sie denken voraus, verfügen über Organisationstalent, übernehmen gerne Verantwortung, arbeiten selbständig und führen gerne ein kleines Team. Sie bewahren stets den Überblick und stellen die termingerechte Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen sicher. Absolute Zuverlässigkeit, Diskretion und Hilfsbereitschaft bei anspruchsvollen, aber auch gelegentlich administrativen Routinetätigkeiten sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Auf wechselnde Prioritäten reagieren Sie flexibel und «sportlich», und es gelingt Ihnen, Ihre Anliegen auf sympathische, aber bestimmte Art einzufordern. Bei der Bewältigung Ihrer vielfältigen Aufgaben kommen Ihnen Detailgenauigkeit, Belastbarkeit und ihr Organisationstalent zugute.

Wenn Sie sich für diese nicht alltägliche und herausfordernde Kaderstelle mit einer langfristigen Perspektive interessieren, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Die Pensimo Management AG bietet Ihnen sehr gute Arbeitsbedingungen, Raum und Unterstützung für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie einen attraktiven Arbeitsplatz nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof Zürich entfernt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Ende Juni 2013.

Pensimo Management AG, Jörg Koch, CEO, Obstgartenstrasse 19, 8042 Zürich.

#### **FORUM** ARCHITEKTUR WINTERTHUR

### BAUEN IST EINE ÖFFENTLICHE SACHE

BAUEN IST EINE OFFENTLICHE SACHE Seit 1996 ist das Forum Architektur Winterthur ein offentlicher Ort, an dem das Gespräch über die Stadt und über das Bauen geführt wird. Im Forum Architektur greifen wir aktuelle wie auch grundsätzliche Fragen des Bauens und der Stadtplanung auf und untersuchen die vitale Wechsel-beziehung zwischen Architektur und Lebensqualität in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Arbeit und Stadtleben.

#### — GESCHÄFTSFÜHRER/IN

Sie sind eine auf vernetzte und initiative Persönlichkeit in und ausserhalb Winterthurs. Ihre Stärken liegen in der Kommunikation und der Organisation. Sie können sich für den entwicklung, Gesellschaft und Kultur begeistern. In Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand prägen Sie die thematischen Schwerpunkte des Vereins. Sie sind mass geblich zuständig für die Führung der Vorstandsitzungen, der Redaktion des Jahresberichts sowie der Medienarbeit. Für administrative Belange steht Ihnen ein Sekretariat zur Seite. Das Arbeitspensum beträgt ca. 20%.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 12. Juli 2013 an Forum Architektur, Postfach 367, 8402 Winterthur. Für Fragen steht Ihnen der Präsident Phillipp Brunnschweiler gerne zur Verfügung (+41 52 260 50 12).



sda swiss design association Weinbergstrasse 31 CH-8006 Zürich

t +41 44 266 64 34



sda swiss design association gratuliert allen Designerinnen und Designern zu ihrem Abschluss als Bachelor und Master of Arts in Design

sda@swiss-design-association.ch

# **SLICKS**

mit dem Fahrrad zur Arbeit Anzug, Hose und Laptop sicher verpackt



www.slicks.cc

entwickelt von Flink GmbH, Chur



Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

zh aw

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Ausstellung der Diplomarbeiten

Masterstudiengang Architektur

Bachelorstudiengang Architektur

24. Juni - 5. Juli 2013 Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Departement Architektur, Gestaltung und Baulingenieurwesen Halle 180 Tössfeldstrasse 11 8400 Winterthur

www.archbau.zhaw.ch

Zürcher Fachhochschule



# **FAKRO**Kunststoff Dachfenster

# Die perfekte Lösung für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit

Im Gegensatz zu herkömmlichen PU-beschichteten Holzfenstern bestehen diese Dachfenster aus PVC-Kunststoffprofilen, welche mit innenliegenden Stahlprofilen zusätzlich verstärkt sind. Durch diese Materialzusammensetzung erweisen sich die Fenster als sehr pflegeleicht und langlebig.

**Umfangreiches Sortiment:** Die Kunststoff Dachfenster sind als Schwingoder Klapp-Schwingfenster in drei Farben erhältlich.











weiss

Weitere Vorteile:

Kiefer Optik

Eiche gold Optik

- pflegeleicht, rost- und witterungsbeständig
- Kunststoffprofile, verstärkt mit innenliegenden, verzinkten Stahlprofilen
- verstärktes Fensteraufbausystem topSafe
- 10 Jahre Garantie auf Dachfenster



Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie uns an.



neomat AG | 6215 Beromünster | Tel. 041 932 41 41 Fax 041 932 41 32 | info@neomat.ch | www.neomat.ch